

---

Subject: theoretisch Medikation von heute auf morgen?  
Posted by [Tobsen333](#) on Thu, 12 Nov 2015 15:36:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe eine Frage, vielleicht für manch einen eine blöde. Aber ich frag trotzdem...

Ist es theoretisch möglich dass aktuell ein pharma Gigant schon deutlich weiter an the cure ist als wir wissen? und kurzfristig ein Medikament oder was auch immer auf den markt bringt?

Forschung hat doch auch einiges an Geheimhaltung zu tun oder?

---

---

Subject: Aw: theoretisch Medikation von heute auf morgen?  
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 12 Nov 2015 17:15:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Theoretisch möglich. Nur weiß ich nicht genau ob es Pflicht ist eine klinische Studie öffentlich bekannt zu machen. Jedenfalls gehe ich davon aus dass diejenigen die wirklich etwas in der Hand haben und die Finanzierung abgesichert ist, am wenigsten Wirbel um die Sache machen, außer es steht kurz vor Markteinführung.

In diesem Zusammenhang ist auch Follica um Cotsarelis zu nennen, mich würde interessieren wie es um deren Projekte steht.

---

---

Subject: Aw: theoretisch Medikation von heute auf morgen?  
Posted by [Tobsen333](#) on Fri, 13 Nov 2015 13:20:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genau das finde ich sehr logisch....Warum sollte ich wenn die finanzierung geklärt das ganze an die große glocke hängen? da wird doch nur die konkurrenz aufmerksam!

Und was ich nicht nachvollziehen kann warum hier viele denken die Pharmaindustrie ist nicht interessiert an "the cure". Mal ganz ehrlich wenn es ein Produkt gibt welches man dauerhaft nehmen muss (wie z.B. Fin), dann ist der Umsatz welcher aktuell mit fin erzielt wir ein Witz!!!!!!

---

---

Subject: Aw: theoretisch Medikation von heute auf morgen?  
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 13 Nov 2015 13:24:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da zwangsläufig eine Vielzahl an Personen (Wissenschaftler, Testpersonen) an der Entwicklung beteiligt sein müssten, sehe ich im Falle von einem wirklich bahnbrechenden Durchbruch, von

---

dem wir ja hier reden, die Wahrscheinlichkeit als sehr gering an, dass komplette Geheimhaltung möglich ist. An irgendeiner undichten Stelle werden Informationen und Fotos durchsickern und sich wie ein Lauffeuer verbreiten. Deshalb denke ich, dass eine solche Geheimhaltung gar nicht erst versucht wird.

---